



## Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2015

Das Vereinsjahr 2015 darf man aus Vorstandssicht eher zu den ruhigeren Jahren zählen. Trafen wir uns doch nur gerade zu einer Sitzung, um die wieder anstehende Mitgliederversammlung zu besprechen. Diese Versammlung fand dann am Samstag, 25. April im Restaurant Schäfli in Halden statt. Nebst den üblichen Traktanden durften wir noch ein Vorstandsmitglied ehren: Norbert Scherrer, der seit Beginn unseres Vereins im Vorstand mitwirkte, gab wie vor einem Jahr angekündigt, seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Als verantwortlicher Architekt der schönen neuen Interparshalle begleitete er gleichzeitig auch das bauliche Projekt der Kraftzentrale. Für seinen grossen Einsatz für unseren Verein möchten wir ihm recht herzlich danken. Als Erinnerung an diese Zeit darf Norbert Scherrer ein Buch mit dem Titel „Die industrielle Schweiz“, verfasst von Dr. Hanspeter Bärtschi, entgegennehmen. Monika Zutter von der Denkmalpflege möchte nicht mehr als Vorstandsmitglied mitwirken, aber von Amtes wegen mit dem Vorstand weiterhin in Kontakt bleiben. Monika Zutter wird weiterhin alle Protokolle und Einladungen von uns erhalten und je nach Thema auch an unseren Vorstandssitzungen teilnehmen. Der Vorstand macht der Versammlung den Vorschlag, den Vorstand auf 5 Mitglieder zu reduzieren. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung gutgeheissen und somit entfällt eine Ersatzwahl.

Um 11 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen und die Anwesenden zum Apéro einladen.

Fronarbeitsstunden waren auch in diesem Jahr geplant. An einem Samstagmorgen im Frühling haben wir die üblichen Reinigungsarbeiten in der Kraftzentrale erledigt. Im Herbst konnten wir zusätzlich mit der angekündigten Reinigungsaktion aller Maschinenteile starten. Seit der Eröffnung des Museums wurden die Maschinen nur grob abgestaubt und eine gründliche Reinigung mit anschliessender Versiegelung soll die Maschinenteile wieder nachhaltig vor Rost schützen.

Der Vorstand hat sich entschieden, die ursprünglich als Eigenleistung geplanten Malerarbeiten an den Fenstern nun doch einem Maler zu übergeben. Das soll im Laufe des Jahres 2016 erledigt werden. Als Eigenleistung der Vereinsmitglieder sind dann die anschliessenden Reinigungsarbeiten geplant.

In diesem Jahr durften wir wieder sehr viele interessierte Besucher durch unser Museum führen. Ein besonderer Anlass war sicher die Jubiläumsveranstaltung der Elektra Zihlschlacht. An einem wunderschönen Samstag Ende August boten wir den Besuchern Führungen an. Der Veranstalter bedankte sich für unseren Einsatz mit einem grosszügigen Zustupf in unsere Vereinskasse.

Die Museumsführerdokumentation konnte leider nicht wie versprochen per Ende 2015 fertiggestellt werden. Das Dokument ist zwar erstellt, muss aber noch wie abgemacht von Edi Gstöhl und dem Präsidenten überprüft werden. Danach steht diese Dokumentation als Leitfaden allen Mitgliedern, die sich bereit erklärt haben, Führungen zu machen, zur Verfügung.

Ich möchte auch in diesem Jahr meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und allen anderen für die grosse Unterstützung recht herzlich danken.

Hansruedi Neukomm